



GIB DEINEM GELD RICHTUNG

Teil 3 – Deine täglichen Ausgaben / monatlichen Lebenskosten

Weisst du, was du jeden Monat brauchst?

Uiuuiuiuiui !

Kennst du dieses Thema? Magst du dieses Thema?

Es ist ein sehr wichtiges Kapitel und ich gebe zu, ich habe mir anfangs auch sehr schwer getan damit.

Hier geht es um deinen Überblick in deiner Zahlenwelt!

Nun sagst du sicher, das habe ich doch!

Aber bist du dir sicher?



Es geht darum, **deine täglichen und monatlichen Lebenskosten und Ausgaben** kennen zu lernen und schließlich zu kennen.

Und wie immer: bekomm jetzt keine Krise und fang nicht an, dich selbst zu bewerten!!!!

Es geht darum, dir klar und bewusst zu werden, was deine Einnahmen sind und wo deine Ausgaben sind. **Deine Zahlen zu kennen!**

Führe eine Tabelle dafür!

Eine Beispiel Tabelle füge ich dir hier bei (für deine freie Verwendung und Umgestaltung)

Führe Buch darüber, was du für Essen aus gibst, für Kleidung, fürs Auto, für Reisen, für Kurse, für Geschenke, fürs Vergnügen.

Ganz nüchtern, ohne Bewertung – einfach notieren. Am besten täglich.

Mach das über mehrere Monate und du wirst dir bewusst, wie viel Geld du wofür brauchst.

Dein Gewahrsein wächst. Und du bekommst Klarheit, wie viel Geld es zu kreieren gilt.

Füge unbedingt dein 10% Konto dazu und mach eine Spalte oder auch mehrere für die Dinge, die du gerne hättest, dir im Moment aber nicht leistest.

Über die Zeit verstehst und siehst du, was du brauchst und möchtest - und du fängst an, nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, die dir das „nötige Kleingeld“ kreieren.

Du bekommst ein Bewusstsein für deine finanzielle Realität und fängst an, nach den Möglichkeiten zu fragen und sie ins Leben zu rufen, damit sich dieses Geld zeigt.

Mach das Ganze nicht zur harten Arbeit!

Hab Spaß und freu dich daran, was dir alles zu deinem Leben beiträgt.





Barbaras Bliss
FREIHEIT, FÜLLE, FREUDE!



Wenn du deine Zahlen nicht kennst, dann fängst du auch nicht an, zu fragen und zu ändern.

Wisse, was dein Leben kostet, das ist die Grundlage.

Und ganz wichtig: bewerte dich **nicht dafür, wofür du alles Geld ausgibst!**

Das Ganze dient nur dem Überblick!

Diese genauen Zahlen und Endsummen geben dir Klarheit.

Dein Unbewusstsein in Bezug auf Geld hört auf.

Mache das mindestens 3 Monate ganz genau, besser noch länger oder immer.

Trenne deine Buisness-Zahlen vom Privatleben und wo fließen die beiden Bereiche wie ineinander?

Schaffe dir einen genauen Überblick, wo du finanziell stehst.

Wie ist deine Geldsituation?

Dein Haben, deine Ausgaben... wo stehst du? Was kommt rein? Was geht raus?

Das Resultat dieser „Buchhaltung“ ist, dass du deine Zahlen kennst, dass du siehst, dass und wo du mehr Geld haben möchtest und **dass dich dieses Wissen dabei unterstützt, mehr Geld zu generieren!**



Hier sind Fragen, die dich unterstützen, Geld zu generieren:

- Was kann ich meinem Leben hinzufügen, um diese Summe Geld jeden Monat mit Leichtigkeit zu kreieren?
- Was kann ich anders machen oder sein, um die Summe X und mehr jeden Monat zu haben?
- Was ist sonst noch möglich mit Geld, das ich bis jetzt noch nicht in Erwägung gezogen habe?
- Universum / unendlicher Raum der Möglichkeiten zeig mir das Geld! Geld komm, Geld komm, Geld komm!